

# Inhalt

## 1 Einleitung\_11

- 1.1 Der Totenkopf in der Mode\_11
- 1.2 Forschungsstand\_22
- 1.3 Leitfragen und Grundriss der Studie\_36
- 1.4 Vestimentäre Zeichen, Symbole und Motive\_38
- 1.5 Visuelle Kulturanalyse als Methode\_48
- 1.6 Historisch-anthropologische Perspektive\_57
- 1.7 Quellen, Wanderungen und Geflechte\_62

## 2 „Hostis humani generis“. Totenkopfmotive als Piratensymbole\_67

- 2.1 „Pyrates“. Narrativ und Visualität\_69
- 2.2 „Jolly Roger“. Fahne und Fiktion\_75
- 2.3 „Blackbeard“. Theater und Kostüm\_80
- 2.4 „Treasure Hunt“. Totenkopf und Mode\_90

Resümee\_99

## 3 „Sains Pardon“. Totenkopfmotive und Militär zwischen 1741 und 1918\_101

- 3.1 „Esprit de corps“. Wirkungsgeschichten preußischer Husaren\_105
- 3.2 „Totenkopfhusaren“. Totenkopf in der *longue durée*\_110
- 3.3 „Wie Meiner Müzen Schilderey“. Uniformgeschichten\_126
- 3.4 „... entsetzlich anzuschauen“. Der Totenkopfhusar im populären Bild\_133
- 3.5 „Montirungen“. Ikonografie preußischer Totenkopfuniformen\_148
- 3.6 „Preußische Zier“. Loblieder der Prätention\_167
- 3.7 „Haasen-Hertz“. Totenkopfhusar als Spottfigur\_176
- 3.8 „Moden“. Totenkopfuniform als Streitfrage\_180

Resümee\_184

## 4 Nationalhelden. Totenkopfmotive und Rebellion im langen 19. Jahrhundert\_186

- 4.1 „Schwarze Schar“. Braunschweigischer Totenkopf\_188

- 4.2 „Mode à la Oels“. Rezeptionsgeschichten\_206  
4.3 „Ruf der Tapferkeit“. Totenkopf im Lützow’schen Freikorps\_213  
4.4 „Freiheit oder Tod“. Totenkopf als Revolutionssymbolik\_216  
4.5 „Die jungen Helden“. Totenkopfhusaren als Leitbild für Kinder\_228  
4.6 „... eines der ruhmreichsten Blätter der Geschichte“. Geschichtskanon und Alltagskultur\_234  
Resümee\_258

**5 „Todesverachtende Kampfesfreude“. Totenkopfmotive im Ersten Weltkrieg und in der Zwischenkriegszeit\_261**

- 5.1 „Neue Menschen“. Sturmtruppen\_263  
5.2 „Totenkopfpioniere“. Flammenwerfer und Vernichtungskraft\_276  
5.3 „Junker madness“. Totenkopf und Agitation\_286  
5.4 „Wilder Trotz“. Freikorps und Überlegenheitsgestus\_294  
5.5 „Kein Soldatenspielverein“. Totenkopfmotive im Jugendverband\_312

Resümee\_324

**6 „Elite“. Totenkopfmotive in der SS\_327**

- 6.1 Symbolpolitik. Elitismus und Phantasmagorie\_333  
6.2 Distinktion. Abgrenzung von der SA\_338  
6.3 Propaganda. Nationalsozialistische Geschichtsnarrative\_345  
6.4 Dienstanzug. Einkleidung der SS\_359  
6.5 Gleichschaltung. Das Monopol der Reichszeugmeisterei der NSDAP\_367  
6.6 Uniformkonsum. Im Präsentationsmodus der Mode\_371  
6.7 Revision. Neugestaltung des SS-Totenkopfes\_377  
6.8 Produktion. Beschaffungswesen und Zwangsarbeit\_384  
6.9 Terror. Kragenspiegel und Konzentrationslager\_389  
6.10 Hybris. Totenkopfdivision, Apotheose und Massenmord\_403

Resümee\_414

**7 „Totenkopfbanden“. Totenkopfmotive und Jugendliche im Nationalsozialismus und nach 1945\_417**

- 7.1 „Modeseuche“. Kleidung als Delikt\_418  
7.2 „Totenkopfedelweißpiraten“. Clique statt HJ\_425  
7.3 „Kittelbachpiraten“. Wehrbundtradition und Aneignung\_429  
7.4 „Gegnergruppen“. Totenkopf als Indiz\_433  
7.5 „Magie“. Bedeutungsdimensionen eines Motives\_439  
7.6 „Die Wilden“. Totenkopf, Provokation und Devianz\_443

Resümee\_464

## 8 Schluss. Die Moden des Totenkopfes\_466

### Anhang\_474

- 1 Todtenkopf, 1854\_474
- 2 Zufällige Gedanken über das schwarze Hussaren-Corps Sr. Königlichen Majestät in Preussen, Todten-Köpfe, 1747\_476
- 3 Ein Preußischer Husar, 1790\_479
- 4 Der gefangene Preußische Hußar, 1748\_480
- 5 Ein schwarzer Husar, 1808\_481
- 6 Der Pandur und der Preußische Husar Nebst einem lustigen Soldaten-Lied, 1757\_482
- 7 Der Totenkopf, 1935\_485

### Abbildungsnachweise\_486

### URL-Verzeichnis\_502

### Quellenverzeichnis\_508

- Archivquellen\_508
- Internetquellen\_512
- Gedruckte Quellen\_516
- Zeitgenössisches Schrifttum\_518
- Zeitgenössische Periodika\_533
- Enzyklopädien, Handbücher und Nachschlagewerke\_548
- Visuelle Quellen\_554

### Literaturverzeichnis\_561

### Danksagung\_610